

Besser als Dachau

Grafings U13 wird Vizemeister hinter Rivale ASV – Team II überrascht als Sechster

Grafing – „Einfach sensationell, phänomenal.“ Rudi Obermair, Trainer der U13-Volleyballer beim TSV Grafing, ist hin und weg vom Ergebnis „seiner“ zwei Mannschaften bei den Bayerischen Titelkämpfen in Bad Windsheim. Die erste Garnitur wurde Vizemeister, die zweite kam auf einen guten sechsten Rang.

Obermair hatte vor dem Turnier für sein A-Team einen Platz auf dem Treppchen gefordert – seine Buben setzten dies planmäßig um. Die Vorrunde beendete Grafing I auf dem ersten Platz vor der SGS Amberg. In der Zwischenrunde setzten sich die

Bärenstädter deutlich gegen den TSV Königsbrunn (25:9, 25:19) durch. Im Halbfinale hätten die unter 13-Jährigen „die SGS Amberg sauber hergespielt“, so Obermair. Das deutliche 25:11 und 25:15 hätte Hoffnung fürs Endspiel gemacht. Doch da wartete der klare Favorit aus Dachau. „Im Finale haben wir alle eine Klasse schlechter gespielt, die Luft war raus“, bedauert Obermair. Kein Wunder also, dass Grafing mit 17:25 und 20:25 gegen den Dauerrivalen unterlag.

Die Überraschungsmannschaft war für Rudi Obermair aber Team II. Es wurde in der Vorrunde Gruppenzweiter –

hinter dem späteren Turniersieger Dachau. „Die Jungs haben wirklich stark gespielt, deswegen war auch die Zwischenrundenpartie gegen den TV/DJK Hammelburg nie gefährdet (25:20, 25:20)“, so der Grafinger Coach stolz. In der zweiten Zwischenrunde musste man sich dann aber dem TB Weiden klar (13:25, 10:25) geschlagen geben. Es folgte ein 25:23 und 25:16-Sieg im ersten Platzierungsspiel um die Plätze fünf bis acht gegen den TuS Holzkirchen. „Das war schon sehr

erstaunlich, was die Jungs da abrufen konnten“, ist Obermair überrascht. Nach dem folgenden 14:25 und 12:25 ge-

gen den TSV Königsbrunn war man letztlich Sechster. „Da war die Batterie dann einfach leer“, so Obermair, der mit dem Resultat trotzdem mehr als zufrieden war. Insgesamt: „Wir haben mit unseren zwei Mannschaften das beste Gesamtergebnis erzielt, sogar besser als die Dachauer“, weiß Grafings Trainer die Leistung zu schätzen. Für die nächste Saison (dann U14) ist schon ein Fernziel gesetzt: „Wir wollen 2016 zur Deutschen Meisterschaft fahren.“

Grafing: Tim Aust, David Elges, Philipp Horninger, Nicholas Krippahl, Gian Irgmaier, Kilian Löbl, Laurin Oldenburg, Juro Petrusic, Joshua + Simon Vierke, Joschua Weber; Trainer: Torsten Vierke, Obermair.



Gut gebaggert haben die U13-Buben (vorne Tim Aust, hinten Gian Irgmaier) des TSV Grafing in Bad Windsheim. FOTO: KN